

1/4

# DIE FORDERUNGEN DER SIEBTEN SCHWEIZER FRAUEN\*SYNODE 2020/21 WIRTSCHAFT IST CARE

DAS SENDEGEFÄSS „SRF BÖRSE“ SOLL  
DURCH EIN SENDEGEFÄSS „SRF ZUKUNFT“  
ERSETZT WERDEN.



# DIE FORDERUNGEN DER SIEBTEN SCHWEIZER FRAUEN\*SYNODE 2020/21 WIRTSCHAFT IST CARE

Das Sendegefäss „SRF Börse“ soll durch ein Sendegefäss „SRF Zukunft“ ersetzt werden.

Seit 2006 berichtet SRF, das öffentlich-rechtliche Fernsehen der deutschsprachigen Schweiz, jeden Werktag Abend zur besten Sendezeit — um 19.25 Uhr, vor der Hauptausgabe der Tagesschau — über das Geschehen an der Börse. Vergleichbare Sendegefässe für eine zukunftsweisende Care-zentrierte Ökonomie gibt es nicht. Zwar wird hin und wieder über Themen wie den Pflegenotstand, die Care-Migration oder unbezahlte Hausarbeit berichtet. Die Initiative für solche Sendungen liegt aber bei einzelnen Redakteur\*innen, sie hat in der Programmsystematik keinen festen Ort. Während „SRF Börse“, was den Ort und die Gestalt des Sendegefässes angeht, mit „SRF Meteo“ korreliert und damit nahelegt, es handle sich bei der Börse um eine Art Naturgeschehen, wird der grösste Sektor fast immer als „Frauenthema“ und als lästiger „Kostenfaktor“ präsentiert. Gleichzeitig erscheinen Frauen noch immer stereotyp als defizitäre Gruppe, die endlich „aufholen“ und „in die Wirtschaft integriert“ werden muss. Wir wollen den Ersatz von „SRF Börse“ durch eine allabendlich vor der Hauptausgabe der Tagesschau ausgestrahlte Sendung „SRF Zukunft“. In dieser Sendung soll die ganze Breite des Wirtschaftsgeschehens in die Perspektive einer enkeltauglichen Weltgesellschaft gestellt und sollen dem Publikum best-practice-Beispiele zur Verbesserung des menschlichen Wohlergehens weltweit und zum sorgfältigen Umgang mit der menschlichen und nichtmenschlichen Natur nahegebracht werden.